



MUSTER-GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG CHEMIEUNTERRICHT AN WALDORFSCHULEN

Klassenstufe: 8. Klasse

Blatt Nr.:

Titel des Versuchs: Entzünden von Kerzendampf (2.7)

Literatur: Lehrbuch der phänomenologischen Chemie, Band 1, Seite 82

Gefahrenstufe Versuchstyp Lehrer ☒ Schüler ☒

Gefahrstoffe (Ausgangsstoffe, mögliche Zwischenprodukte, Endprodukte)

Name	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg m ⁻³
Keine						

Andere Stoffe:

Kerze (Stearin, Paraffin oder Bienenwachs)

Beschreibung der Durchführung

An einem möglichst windstillen und zugfreien Platz lässt man eine Kerze etwa 10 min brennen, so dass der Wachsteller flüssig geworden ist. Dann wird ein Streichholz entzündet und die Kerze ohne viel Luftbewegung ausgeblasen. Nun kann man den entstehenden Dampf in etwa 10 bis 20 cm Entfernung vom Kerzendocht mit dem brennenden Streichholz wieder entzünden und man sieht die Flamme den Dampf entlang zum Docht springen.

Dieses Experiment wird variiert: Man hält mit einer Tiegelszange ein Glasröhrchen unmittelbar über das Dochtende einer brennenden Kerze so, dass das Röhrchen aus der Flamme herausführt. Nun kann man leicht am anderen Ende des Röhrchens eine kleine Flamme entzünden.

Ergänzende Hinweise

Keine

Entsorgungshinweise

Kerze weiter verwenden



Mögliche Gefahren (auch durch Geräte)

Gefahren	Ja	Nein	Sonstige Gefahren und Hinweise
Durch Einatmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Durch Hautkontakt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Brandgefahr	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Explosionsgefahr	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Durch Augenkontakt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Sicherheitsmaßnahmen (gem. TRGS 500)



Schutzbrille

Ersatzstoffprüfung (gem. TRGS 600)

Keine notwendig; Alltagsmaterialien.

Schule:

Datum:

Lehrperson:

Unterschrift:

Schulstempel: